

„Es ist ja alles mit Schnee und Eis bedeckt,“ antwortete Anna, „daß die Tierchen nichts finden können. Darum füttere ich sie, so wie die reichen Menschen die armen unterstützen.“ Da sagte der Vater: „Aber du kannst sie doch nicht alle versorgen!“

Anna antwortete: „Thun denn nicht alle Kinder in der ganzen Welt wie ich?“

279. Gottes Fürsorge.

Es ist kein Mäuschen so jung und klein, es hat sein liebes Mütterlein. Das bringt ihm manches Krümchen Brot, damit es nicht leide Hunger und Not. — Es ist kein liebes Vögelein im Garten draußen so arm und klein, es hat sein warmes Federkleid; da thun ihm Regen und Schnee kein Leid. — Es ist kein bunter Schmetterling, kein Würmchen im Sommer so gering, es findet ein Blümchen, findet ein Blatt, davon es isst, wird froh und satt. — Es ist kein Geschöpf in der weiten Welt, dem nicht sein eignes Teil ist bestellt, sein Futter, sein Bett, sein kleines Haus, darinnen es fröhlich geht ein und aus. — Und wer hat das alles so bedacht? Der liebe Gott, der alles macht, und sieht auf alles väterlich, der sorgt auch Tag und Nacht für mich.

280. Ludwig VIII. und die Zigeuner.

II
Landgraf Ludwig VIII., welcher im Sommer gewöhnlich in dem nahe bei Darmstadt gelegenen Jagdschlosse Kranichstein wohnte, war ein vortrefflicher Fürst, ein milder und gerechter Herr, und die braven Hessen hatten ihn lieb, wie er's verdiente. Er hielt in seinem Lande auf Zucht und Sitte, Ordnung und Recht und mochte die Zigeuner, welche damals noch mehr als jetzt im Lande herumzogen, bei Tage bettelten und wahr sagten, nachts aber stahlen und die Reisenden auf offener Straße anfielen, nicht leiden. Er hätte diese Landplage gern von seinen Unterthanen fern gehalten. Dazu war kein besseres Mittel, als sie, wenn sie etwas Unrechtes trieben, tüchtig zu bestrafen. Wie frech das Gesindel durch zu große Schonung und Nachsicht geworden war, ist daraus zu erkennen, daß sie trotz der strengsten Maßregeln in Hessen herumzogen und mitgehen ließen, was sich nicht wehrte. Auf den strengen Landgrafen hatten sie deshalb einen Pick und dieser wurde noch größer, als sich folgendes ereignet hatte. In einem